



Produktionsschule entwickeln und umsetzen!

Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Führungskräfte und Mitarbeiter/-innen

Das (berufs-)pädagogische Konzept „Produktionsschule“ nutzt konsequent die Verbindung von Arbeits- und Lernprozessen zur Förderung und Kompetenzentwicklung junger Menschen. Durch Produktion und reale Kundenaufträge in betriebsnahen Strukturen und die darüber organisierten Lernprozesse werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Berufsausbildung und/oder einer Erwerbstätigkeit notwendig sind, entwickelt und gefördert.

Aktuell wollen in Deutschland in vielen Regionen Bildungsträger diesen anspruchsvollen pädagogischen Ansatz umsetzen z.B. im Rahmen von BvB-Pro, haben aber bisher noch keine Erfahrungen mit der Umsetzung des Produktionsschulkonzeptes und daher einen entsprechenden Organisations- und Teamentwicklungsbedarf.

Der Bundesverband Produktionsschulen kann sie unterstützen!

Von der Konzeptentwicklung bis zur Implementierung in ihre Bildungseinrichtung können wir sie beraten und begleiten. Dabei sind für uns die Qualitätsstandards des Bundesverbandes, die seit 2009 kontinuierlich weiterentwickeln und auf den Mitgliederversammlungen des Verbandes verabschiedet sind, handlungsleitend. Sie sind der Ausgangspunkt für die Entwicklung eines Produktionsschul-Konzeptes, dass intern verankert, regional angepasst und kommunal verortet ist.

Wie gehen wir vor?

In einem ersten Schritt klären und konkretisieren wir mit Ihnen die Ziele. Daran schließt sich die Analyse des Ist-Zustandes an. In allen Schritten wird das zukünftige Mitarbeiterteam mit eingebunden, sodass gemeinsam am Ziel und der Umsetzung gearbeitet wird. Dabei versteht sich der durchlaufende Entwicklungsprozess des Produktionsschulteams auch als Vorstufe zur Erlangung unseres Qualitätssiegels Produktionsschule (QPS).

Das Beratungs- und Begleitungsangebot kostet pro Tag für Mitglieder des Bundesverbandes Produktionsschulen 800 € und für Nichtmitglieder 1.200 €, jeweils zuzüglich der Mehrwertsteuer. Dazu kommen noch Fahrt- und Unterkunftskosten.

Die Beraterinnen und Berater sind Mitglieder des Arbeitskreises Qualität des Bundesverbandes und haben langjährige Erfahrungen mit der Entwicklung und Umsetzung des Produktionsschulkonzeptes. Wir erstellen auf ihre speziellen Bedarfe ein individuelles Angebot.

Kontaktaufnahme und kostenfreie Kurzinformation:

Bundesgeschäftsstelle des Bundesverbandes Produktionsschulen e.V.

info@bv-produktionsschulen.de oder 0511-76 35 37 58

Ansprechpartner: Martin Mertens